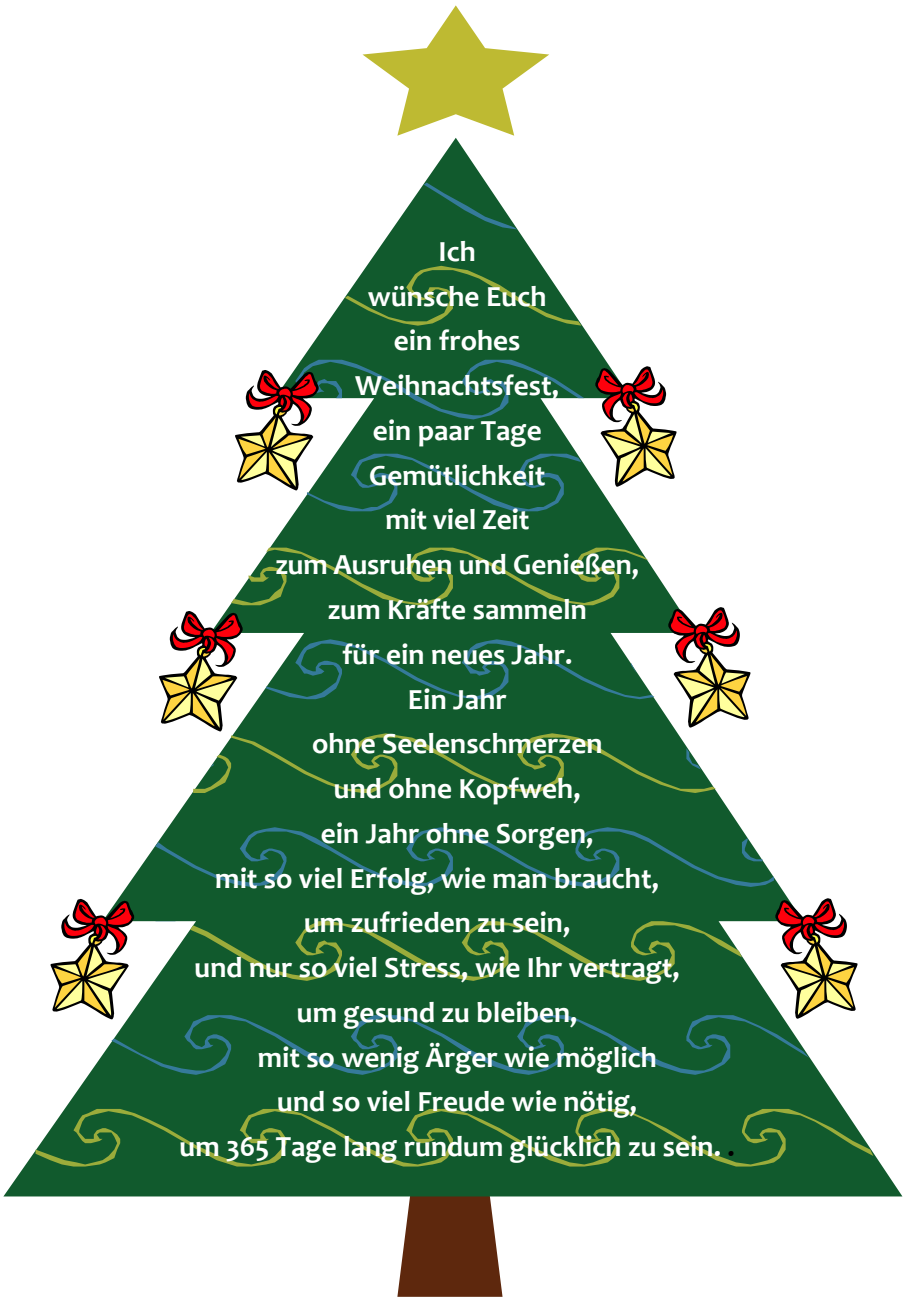
zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 2

Dezember 2009

St. Marienkirchner Gemeindezeitung



An der Schwelle zum Jahr 2010 danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde St. Marienkirchen, die ihre Arbeitskraft und sehr häufig auch ihre Freizeit für das Allgemeinwohl einsetzen und - sei es durch ihr Engagement in den Vereinen und Körperschaften, sei es durch ihre Tätigkeit in politischen Bereichen, die Mitarbeit im Gemeindedienst oder durch die Betreuung bzw. Pflege älterer oder kranker Mitmenschen - ganz wesentlich dazu beitragen unsere Gesellschaft lebenswerter zu gestalten.

Diesem Dank schließe ich die allerbesten Wünsche für ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2010 an.

Bürgermeister Ing. Josef Doppler

Liebe Samareinerinnen!
Liebe Samareiner!

Das zu Ende gehende Jahr wird mit Sicherheit als das Jahr der weltweiten Finanzkrise in die Geschichte eingehen.
Es ist leider eine Tatsache, dass dies auch auf die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft ihre Auswirkungen hat und es wäre fahrlässig, davor die Augen zu verschließen.

Wir spüren dies auch in den Gemeinden, da durch die Mindersteuereinnahmen, rasch steigenden Ausgaben für Sozialhilfe, Krankenanstalten und andere Teuerungen der ordentliche Haushalt erstmals nicht mehr ausgeglichen werden kann..

Trotzdem glaube ich, dass die Gemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz gegenüber anderen Regionen in den vergangenen Jahren vergleichsweise sehr viel erreichen konnte und die wirtschaftlich guten Jahre zum Wohle unseres Ortes gut genutzt wurden.

Bevölkerungsentwicklung :

2009 wurden 18 Geburten (11 männlich / 7 weiblich) registriert,

12 Brautpaare schlossen den Bund der Ehe

und es gab 6 Sterbefälle (3 männlich/ 3 weiblich).

2.289 Einwohner (1146 männlich / 1143 weiblich) haben zur Zeit ihren Hauptwohnsitz in St. Marienkirchen an der Polsenz,
142 (69 männlich / 73 weiblich) ihren Nebenwohnsitz.

Wahlen:

Im heurigen Jahr wurden insgesamt 6 Wahlen und ein Volksbegehren durchgeführt.

Neben der Landwirtschaftskammer wählte auch die Arbeiterkammer ihre Vertreter neu.
Österreichs Abgeordnete im Europaparlament wurden ermittelt und schließlich folgte
die Wahl des Bürgermeisters, des Gemeinderates und des Landtages.

Bauvorhaben:

Die zahlreichen Bauvorhaben des Jahres 2009 wurden aus Anlass der abgelaufenen Sitzungsperiode des Gemeinderates schon in der Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung aufgezeigt.

Hinzugekommen sind noch:
die Fertigstellung des Parkplatzes südwestlich des Gemeindezentrums,

Pflasterarbeiten beim Gehsteig entlang der Daxbergerstraße (Kastner/Hartl und Raiffeisenbank)

Und - nicht zuletzt - die Fertigstellung des Marktplatzes.

Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2009:

1. Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 29. 10. 2009 und 20. 11. 2009

Die Prüfberichte anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2008 sowie der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages 2009 werden zur Kenntnis gebracht.

2. Ehrung ausgeschiedener Mitglieder des Gemeinderates und verdienter Personen um das Vereinsleben in St. Marienkirchen

Die Ehrungen wurden beschlossen und sollen in einer Festsitzung des Gemeinderates verliehen werden.

3. Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 mit Einnahmen von € 2.806.500,00 und Ausgaben von € 3.068.400,00 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen von € 111.500,00 und Ausgaben von € 489.000,00 im außerordentlichen Haushalt wurde angenommen.

Die Hundeabgabe wird mit € 20,00 je Hund festgelegt.

4. Ausfinanzierung außerordentliche Vorhaben

Für die Ausfinanzierung außerordentlicher Vorhaben soll ein Darlehen von € 600.000,00 und ein Zwischenfinanzierungskredit von € 300.000,00 bei der BAWAG PSK aufgenommen werden.

5. Straßenbauprogramm bis 2009 – Finanzierungsplan

Der vom Amt der OÖ Landesregierung vorgeschlagene Finanzierungsplan für das Straßenbauprogramm 2006 – 2009 mit einem Volumen von € 413.846,00 wird beschlossen.

Darin sind Landeszuschüsse von € 140.610,00 und Bedarfszuweisungen von € 170.000,00 vorgesehen.

6. Anpassung Gebühren

Entsprechend der Vorgabe des Amtes der OÖ Landesregierung wird die Wasserbezugsgebühr ab 2010 mit € 1,48 zuzügl. MWSt. je m³ festgelegt.

Die Leichenhallenbenützungsgebühr wird ab 2010 mit € 48,00, die Gebühr für die Benützung der Kühlanlage für die ersten 3 Tage mit € 33,00 und für jeden weiteren Tag mit € 11,00 angesetzt.

7. Anpassung Tarife Feuerwehreinsatz

Die vom OÖ Landesfeuerwehrverband erstellte Feuerwehr-Tarifordnung 2010 wird beschlossen.

8. Flächenwidmungsplan Nr. 5: Beschluss zu den von der Aufsichtsbehörde vorgebrachten Versagungsgründen

Die im Zuge der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes vorgesehenen Änderungen, für welche vom Amt der OÖ Landesregierung Versagungsgründe mitgeteilt wurden, wurden behandelt. Änderungen, die die Genehmigung des Flächenwidmungsplanes gefährden, wurden aus dem Verfahren herausgenommen.

9. Bebauungsplan Nr. 27 „Unterfreundorf“ – Änderungsplan

Der Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 27 wurde beschlossen. Dieser sieht vor: Reduzierung des Abstandes der bebaubaren Fläche zur Landesstraße, Änderung der Dachneigung und des Dachvorsprunges und Änderung der Ausführung der Einfriedung

10. Bebauungsplan Nr. 25 „Raab“ – Aufhebung wegen Reduzierung der Baufläche

Durch das Hochwasser 2002 wurde ersichtlich, dass der nördliche Teil des durch den Bebauungsplan Nr. 25 „Raab“ erfassten Baulandes durch das Hochwasser der Polsenz geflutet wurde und daher in diesem Bereich die Baulandeignung nicht gegeben ist. Eine entsprechende Anpassung ist bei der derzeit laufenden Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes vorgesehen. Der bestehende Bebauungsplan wird daher aufgehoben.

11. Bauhof- und Feuerwehrdepotgebäude: Beschluss der Verträge mit OÖ. Leasing für Gebietskörperschaften GmbH (Kaufvertrag und Auflösungsvertrag)

Der Leasingvertrag für das Bauhof- und Feuerwehrdepotgebäude ist mit 31. 10. 2009 abgelaufen; der dazu erforderliche Kaufvertrag und Auflösungsvertrag wird beschlossen.

12. WAG-Mietwohnung: Vergabevorschlag für Wohnung Nr. 4

Die WAG - Mietwohnung Nr. 4 wird mit 28. 2. 2010 frei; die Gemeinde hat das Vorschlagsrecht für den/die Nachmieter. Es wird festgelegt, Wohnungsinteressenten durch die Gemeindezeitung davon zu informieren und die Angelegenheit an den Gemeindevorstand zu delegieren.

13. Evang. Pfarrgemeinde Wallern: Ansuchen um Beitrag zum Neubau der Leichenhalle

Als Beitrag für den Neubau der Leichenhalle, sowie die Erneuerung des Gemeindesaales wird ein Beitrag von € 3.000,00 festgelegt.

14. Allfälliges

Unter diesem TOP werden keine Beschlüsse gefasst.

Wohnung gesucht?

Mit Ende Februar 2010 wird im Gebäude Kirchenplatz 28 eine (Senioren)Wohnung mit ca. 50 m² frei.

Die Wohnung sowie das ganze Gebäude ist behindertengerecht ausgestattet und wird bevorzugt an ältere bzw. behinderte Menschen vergeben.

Interessenten mögen sich bitte bis 10. Jänner 2010 beim Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz melden.

Wohnungsbau

Es ist geplant, in nächster Zeit weitere Wohnungen in St. Marienkirchen zu errichten.

Um bei den nötigen Zuteilungen berücksichtigt zu werden, ist es für die Gemeinde wichtig, den tatsächlichen Bedarf an Wohnungen nachweisen zu können.

Sollten Sie jetzt oder in Zukunft Interesse an einer Wohnung haben, melden Sie sich bitte unverbindlich am Marktgemeindeamt und lassen sie sich in die Warteliste aufnehmen.

Naturpark des Jahres 2009
Festakt und Jungmostpräsentation

Am 27. November 2009 wurde dem Naturpark Obst-Hügel-Land und damit seinen Verantwortlichen die Urkunde „Österreichs Naturpark des Jahres“ verliehen.
Die Landesräte Dr. Stockinger und Dr. Hainbuchner sowie zahlreiche Prominenz waren anwesend und würdigten die Leistungen des Naturparkteams.

Die Jungmostpräsentation, die so wie letztes Jahr im stimmungsvollen Ambiente des Mostmuseums stattfand, bildete einen passenden Rahmen für den Festakt.

Samareiner Adventfenster

Seit Ende November ist unser Gemeindezentrum wiederum vorweihnachtlich geschmückt.

Für die Gestaltung der beleuchteten Fenster haben dieses Jahr die Kindergartenkinder gesorgt.

Vielen Dank den kleinen Künstlern und deren Betreuerinnen!

Danke auch an die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Kultur für die Organisation und den Bauhofmitarbeitern für die Montage der Fenster, des Adventkranzes und des Christbaumes vor dem Gemeindezentrum.

Schülerolympiade

Die Schulsieger der Schülerolympiade 2009 (Lesewettbewerb) an unserer Volksschule wurden ermittelt

Manuel Penzenleitner, Leon Krumel und Tobias Pointinger werden St. Marienkirchen an der Polsenz beim Bezirkswettbewerb im Februar 2010 vertreten

Wir wünschen viel Erfolg!

Winterdienst

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortgebiet dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige/wege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee, Verunreinigungen sowie Eis gesäubert sind.

Die Bevölkerung wird ersucht diese Verpflichtung sorgfältig einzuhalten, da bei einem Sturz mit Schadenersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Leider wird auch immer wieder festgestellt, dass manche Hausbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten einfach auf die öffentliche Straße schieben. **Dies ist nicht erlaubt!**

Gleichzeitig ergeht auch heuer wieder die eindringliche Bitte **Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abstellen**, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt!

Information für Vereine

Vor Beginn des neuen Kalenderjahres möchten wir wiederum alle Vereine, Körperschaften und sonstigen Organisationen daran erinnern, ihre Termine wie Veranstaltungen, Ausflüge, Hauptversammlungen etc. unbedingt in den Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen bzw. eintragen zu lassen und bei der Auswahl eines Termines auf bereits eingetragene Veranstaltungen Rücksicht zu nehmen.

Bitte nehmen Sie sich diesen Aufruf zu Herzen - es ist im allgemeinen Interesse - einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf aller Veranstaltungen zu ermöglichen!

Wichtiger Hinweis:

Die Eintragung des Termines im Veranstaltungskalender beinhaltet nicht automatisch die Reservierung eines Raumes im Gemeindezentrum oder umgekehrt.

Weiters erinnern wir an die gemeinsam getroffene Abmachung, für Ausflüge nicht den Platz vor dem Gemeindezentrum als Einstiegstelle auszuwählen sondern den Parkplatz Ost (Insamer) oder — in den Wintermonaten — den Parkplatz beim Freibad.

Christbaumspende

Der Christbaum im Ortszentrum stammt dieses Jahr von Familie Wetzlmair, Schmiedgasse.

Vielen Dank!

Aktion der Bäuerinnen in der VS zum Tag des Apfels

Mit frischen Äpfeln und einem leckeren Butterbrot wurden die Kindergartenkinder und Volksschüler auch heuer überrascht.

Anlässlich des „Tag des Apfels“ verwöhnten die Samareiner Bäuerinnen die Buben und Mädchen mit dieser bodenständigen Köstlichkeit. So manches Kind war überrascht, wie gut so ein Butterbrot schmeckt.

Kindergartenaktion der Biker

Die Kindergartenkinder und deren Eltern bedanken sich bei den **Samareiner Bikern** recht herzlich.

Diese überbrachten am 1. Dezember 2009 jedem Kindergartenkind einen großen Adventkalender!

Danke!

Die Sprechtage des Bürgermeisters entfallen am 28. und 30. Dezember 2009 sowie am 4. Jänner 2010.
Wir bitten um Verständnis!

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 11 März 2010 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (1. Stock) statt.

Tage der offenen Tür

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels (Fischergasse 32)

Freitag, 15. Jänner 2010 von 13:00 - 17:00 Uhr

Ausbildungsschwerpunkte fünfjährig: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“

In der dreijährigen Fachschule „Gesundheit und Soziales“ und „IT-Support“.

Der für Februar geplante Umzug in das neu errichtete Gebäude in der Wallererstraße ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Schule.

HTL Grieskirchen (Landl Platz 1)

Freitag, 22. Jänner 2010 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Schnuppertag am 29. 1. 2010 von 13:00 bis 17:00 Uhr - um telefonische Anmeldung für den Schnuppertag wird gebeten (07248/643150)

Die HTL hat den Ausbildungsschwerpunkt „EDV und Organisation“, im neuen Schuljahr gibt es den Schulversuch „Biomedizin- und Gesundheitstechnik

HAK und HAS Eferding

Freitag, 22. Jänner 2010 von 11:00 bis 16:00 Uhr

Pflichten der Hundehalter

Aufgrund vermehrter Vorfälle in der letzten Zeit möchten wir in diesem Zusammenhang dringend darauf hinweisen, dass es in keiner Weise zulässig ist, seinen Hund (seine Hunde) frei herumlaufen zu lassen z.B. damit diese(r) sein „Geschäft" auf öffentlichen Flächen, Wander- und Spazierwegen oder auch in Nachbars Garten erledigt.

Lt. § 3 Abs 2 des Oö Hundehaltergesetzes 2002 sind Hundehalter verpflichtet einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Abs. 3: Ein Hundehalter darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen. Die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den oben genannten Verpflichtungen gem. Abs. 2 nachzukommen.

§ 6 Abs 1 des Oö Hundehaltergesetzes 2002 besagt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen

§ 6 Abs 3: verpflichtet jede Person, die einen Hund führt, die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, zu beseitigen und zu entsorgen.

Mit 30. Juni 2008 ist in Österreich die Chip-Pflicht für Hunde lt. § 24a Tierschutzgesetz idgF in Kraft getreten. Da es immer wieder zu Unklarheiten bezüglich dieser Kennzeichnungspflicht kommt, hier die wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes:

- Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen bis spätestens 31.12.2009 durch einen Mikrochip von einem Tierarzt gekennzeichnet und amtlich registriert werden.
- Hunde, die nach dem 30.06.2008 geboren wurden, müssen vor der ersten Weitergabe, spätestens aber im Alter von 3 Monaten, gechipt und amtlich registriert werden.
- Die amtliche Registrierung ab 31.12.2009 setzt einen Mikrochip voraus, wodurch auch Tiere, die mittels Tätowierung gekennzeichnet sind, bis spätestens 31.12.2009 gechipt und amtlich registriert werden müssen.

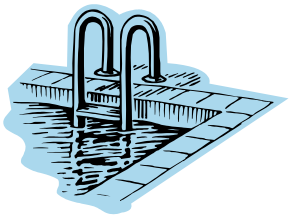
Wichtiger Hinweis:

Durch diese Registrierung wird das Anmelden der Hunde gemäß Oö. Hundehaltegesetz 2002 beim Gemeindeamt nicht ersetzt!

Demzufolge **muss** jeder über zwölf Wochen alte Hund binnen einer Woche bei der Gemeinde gemeldet werden.

Dieser Meldung ist ein Versicherungsnachweis über eine Deckungssumme von mind. € 725.000,-- und ein Sachkundenachweis (darunter versteht man eine mindestens zweistündige theoretische Ausbildung für den Hundehalter) oder der Nachweis über eine andere abgelegte Prüfung (zB Begleithundeprüfung oder ähnliche) anzuschließen.

Badewart(in) gesucht



Für die Badesaison 2010 sucht die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz einen neuen Badewart bzw. eine Badewartin.

Die Entlohnung erfolgt mittels Fixbetrag (unabhängig vom Wetter und dem tatsächlich anfallenden Arbeitsaufwand). Weitere Einkünfte können aus dem Betrieb des Freibadbuffets erzielt werden welches mietfrei zur Verfügung gestellt wird.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Amtsleiter Herr Josef Baumgartner zur Verfügung.
Schriftliche Bewerbungen können bis 15.Jänner 2010 beim Marktgemeindeamt St. Marienkirchen an der Polsenz eingebracht werden.

Blutspendeaktion 2010

Das Rote Kreuz lädt wieder ganz herzlich zur Blutspendeaktion am 1. Februar 2010 in der Volksschule St. Marienkirchen an der Polsenz ein.

Von 15:30 bis 20:30 Uhr.

Spende Blut – Rette Leben!

Zeckenschutzimpfung

Anmeldungen zu dieser Impfaktion des Landes OÖ sind <u>ab sofort bis Mittwoch, 10. Februar 2010 im Gemeindeamt möglich.</u>

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie einen Impftermin in St. Marienkirchen wahrnehmen wollen, nicht jedoch für den unten genannten Termin auf der BH. (s.u.)

Zu einer Grundimmunisierung sind insgesamt 3 Teilimpfungen erforderlich, wobei zwischen 1. und 2. Teilimpfung ein Abstand von ca. 1 Monat eingehalten wird. Die 3. Teilimpfung erfolgt nach 5 bis 12 Monaten.

WICHTIG: <u>1. Auffrischung</u> nach der Grundimmunisierung nach 3 Jahren, alle weiteren Auffrischungsimpfungen alle fünf Jahre bis zum 60. Lebensjahr; ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre. (Voraussetzung ist jedoch, dass eine Grundimmunisierung und die 1. Auffrischung nach drei Jahren erfolgt ist!!)

<u>Impfstoffkosten:</u>

- **€ 13,20** (für Erwachsene und Jugendliche ab vollendeten 16. Lebensjahr),
- **€ 11,00** (für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr),
- **€ 3,63 Euro** (für das 3. unversorgte Kind)

Die Impfstoffkosten sowie das Impfhonorar **€ 1,80** (für Personen über dem 15. Lebensjahr) sind bei der Impfung zu entrichten.

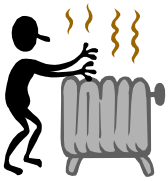
Nach Ende der Anmeldefrist wird der Impfplan erstellt und die gemeldeten Personen schriftlich verständigt. Ebenfalls werden Personen, die im Frühjahr 2010 zwei Teilimpfungen erhalten, automatisch verständigt (bitte nicht nochmals anmelden!).

Der Impftermin in den **Semesterferien** bei der BH Eferding ist am

Montag, 15. Februar 2010, von 9 bis 11 Uhr

Für **diesen** Termin bitte direkt bei der BH Eferding (07272 / 2407-363) anmelden!

Heizkostenzuschuss



Der Heizkostenzuschuss für das vergangene Jahr wurde am 14.12.2009 von der Landesregierung beschlossen. Die Anträge dafür werden voraussichtlich ab Jänner beim Gemeindeamt aufliegen.

Bitte bringen Sie die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen und eventuell den Übergabsvertrag mit.

Mitteilung für Busbenützer Besonders für Lehrling

NEUE Busverbindung an schulfreien Tagen nach Wels!

Besonders interessant erscheint uns die Möglichkeit an schulfreien Tagen um ca. 6:00 Uhr früh mit einem Bus nach Wels fahren zu können.

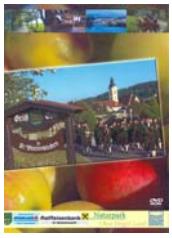
Bitte beachten Sie die neuen Pläne an ihrer Haltestelle. Ein Kleinbus der Linie 662 sabtours fährt um 5:45Uhr in Prambachkirchen ab, ist um 5:55 Uhr beim Bauhof und kommt um 6:00 Uhr in Jungreith (Haltestelle beim Jungreithmair) an. Der Anschlussbus ÖBB der Linie 660, 661 fährt um 6:02 h an der B134 ab nach Wels!

Erweiterte Busverbindung an schulfreien Tagen von Wels nach St. Marienkirchen bzw. Prambachkirchen!

Ab 13.12.2009 fährt an schulfreien Tagen ein Kleinbus um 17:56 Uhr von Jungreith nach Prambachkirchen. Dieser Bus ist deshalb so erwähnenswert, da an schulfreien Tagen der Kurs von sabtours um 17:19 Uhr Abfahrt Wels nicht fährt, der Kurs der ÖBB um 17:29 Uhr Abfahrt Wels jedoch schon und nun ein Anschluss über St. Marienkirchen nach Prambachkirchen geht.

Geschenke in letzter Minute

Der gemeinsam von Art im Dorf und dem Naturpark Obst-Hügel-Land erstellte Naturparkkalender 2010 ist sowohl im Naturparkbüro als auch am Gemeindeamt erhältlich!



Weiters erinnern wir an die DVD mit wunderschönen Aufnahmen von St. Marienkirchen an der Polsenz, die ebenfalls am Gemeindeamt aufliegt.
Preis € 7,-

Winterquartiere gesucht

Im Rahmen der Fledermaus-Erhebung im Naturpark Obst-Hügel-Land suchen wir nach Überwinterungsmöglichkeiten für Fledermäuse.
Bei Verdacht bitte melden!
Wir freuen uns über jede Information.

Kontakt:
Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich, Isabel Schmotzer (0650/2200396)
Naturparkbüro, 07249-47112-25

Verhandlungsschrift Nr: 1

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 22. Oktober 2009, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates

ÖVP:	**SPÖ:**	**FPÖ:**
Ing. Josef Dopler	Erich Pilsner	Christoph Schieber
Werner Hellmayr	Sabine Rathmayr	Franz Pollhammer
Eva Wahlmüller	Robert Binder	Rudolf Eder
Mag. Peter Weissenböck	Jutta Pöll	
Johann Schöberl	Ing. Siegfried Dobler	
Gerlinde Enzelsberger	Herbert Brandscheid	
Bernd Baumgartner	Schultes Friedrich sen.	
Josef Feischl	Schultes Friedrich jun. EM	
Ernestine Finzinger	Ing. Harald Hollnsteiner	
Mag. Petra Schweitzer EM		
Birgit Lindinger		
Gerlinde Hintenaus		
Ing. Gerhard Angster		

Entschuldigt ferngeblieben:

Mag. Gerhard Hummer, ÖVP; Franz Greinöcker, ÖVP; Christian Scharinger, SPÖ

Außerdem sind Herr Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka und Herr OAR Andreas Wenzl von der Bezirkshauptmannschaft Eferding anwesend.

Nach § 66 (2) OÖ Gemeindeordnung 1990 ist der Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend.

Er ist zugleich Schriftführer.

Bürgermeister Ing. Josef Dopler begrüßt die Herren der Bezirkshauptmannschaft Eferding und die übrigen erschienenen Damen und Herren. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da der Gemeinderat vollzählig ist.

Bürgermeister Ing. Dopler verweist darauf, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates zur Einsicht aufliegt und dagegen noch bis zum Ende der Sitzung Einwendungen eingebracht werden können.

Bürgermeister Ing. Dopler informiert, dass noch zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen, die Abstimmung über die dringliche Behandlung wird nach der Konstituierung des Gemeinderates erfolgen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

1. Angelobung des Bürgermeisters

Gemäß § 20 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung legt Bürgermeister Ing. Josef Dopler Herrn Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

2. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates legen gemäß § 20 Abs. 4 OÖ Gemeindeordnung dem Vorsitzenden Bürgermeister Ing. Dopler gegenüber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Mitglieder des Gemeinderates:

Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Johann Schöberl, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Josef Feischl, Ernestine Finzinger, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gerhard Angster, Erich Pilsner, Sabine Rathmayr, Robert Binder, Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes sen., Ing. Harald Hollnsteiner, Christoph Schieber, Franz Pollhammer und Rudolf Eder

Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

Mag. Petra Schweitzer, DI Dr. Michael Rabl, Franz Erdpresser, Margit Panhölzl, Alfred Wahlmüller, Franz Winkler, Hubert Greinöcker, Hubert Erdpresser, Franz Dopler, Harald Grubmair, Claudia Radinger, Markus Eder, Margarete Pointinger, Norbert Reiter, Gerhard Dopler, Ing. Herbert Pölzlberger, Friedrich Schultes jun., Gerhard Humer, Petra Kraxberger, Sylvia Greifeneder, Christine Finzinger, Andreas Hackl, Albert Rathmayr, Georg Kapplinger, Andreas Hospodar, Martina Hospodar, Friedrich Steinbichl, Hubert Stieger, Anna Binder, Erich Meixner, Franz Burgstaller, Gerhard Lehner, Marianne Meixner, Erich Hehenberger, Gerhard Rebhahn, Stefan Schörgendorfer und Silvia Hamedinger

3. Wahl des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeinde-vorstandes gemäß § 24 Abs. 1a OÖ Gemeindeordnung 7 beträgt, davon entfallen gemäß § 26, Absatz 2, 4 Mandate auf die ÖVP, 2 Mandate auf die SPÖ und 1 Mandat auf die FPÖ. Diese sind bei Vorliegen gültiger Wahlvorschläge in Fraktionswahl zu bestellen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Ing. Josef Dopler (ist ex lege Mitglied des Gemeindevorstandes)

Werner Hellmayr

Eva Wahlmüller

Mag. Peter Weissenböck

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Sabine Rathmayr

Robert Binder

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass von der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt:

Schieber Christoph

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

4. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister

Bürgermeister Ing. Dopler trägt vor, dass gemäß § 24 Absatz 2 der Gemeinderat die Anzahl der Vizebürgermeister festzusetzen hat. In St. Marienkirchen wurde seit 1996 jeweils 1 Vizebürgermeister bestellt.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Anzahl der Vizebürgermeister mit 1 festzusetzen.

Herr Ing. Dobler bemerkt, dass Herr Pilsner viel für die Gemeinde getan hat und durch seine Verbindungen viel für die Gemeinde erreichen könnte.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Vizebürgermeister gemäß § 27 OÖ Gemeindeordnung aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen ist und Herr Pilsner aufgrund des Wahlvorschlages der SPÖ-Fraktion nicht Mitglied des Gemeindevorstandes ist und daher nicht als Vizebürgermeister gewählt werden kann.

Frau Rathmayr bemerkt, dass in den Fraktionsgesprächen ein 2. Vizebürgermeister abgelehnt wurde und Herr Pilsner daher nicht mehr als Gemeindevorstand nominiert wurde.

Herr Mag. Weissenböck bringt vor, dass Herr Pilsner sich für die Gemeinde eingesetzt hat, dies aber auch weiterhin möglich ist. In der Gemeindeordnung ist ein 2. Vizebürgermeister erst ab 4.000 Einwohnern zwingend vorgeschrieben, St. Marienkirchen hat derzeit 2.430 Einwohner und es ist daher die Notwendigkeit eines 2. Vizebürgermeisters nicht gegeben, zumal damit jährlich Mehrkosten von ca. € 5.600,00 entstehen würden. Dies würde seiner Ansicht nach auch nicht dem Wählerwillen entsprechen.

Für den Antrag von Bürgermeister Ing. Dopler stimmen:

Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Johann Schöberl, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Josef Feischl, Ernestine Finzinger, Mag. Petra Schweitzer, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gerhard Angster, Christoph Schieber, Franz Pollhammer, Rudolf Eder und Ing. Josef Dopler

Gegen den Antrag stimmen:

Erich Pilsner, Sabine Rathmayr, Robert Binder, Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes sen., Friedrich Schultes jun., Ing. Harald Hollnsteiner

Damit ist der Antrag von Bürgermeister Ing. Dopler mit erforderlicher Mehrheit angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl des Vizebürgermeisters per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Vizebürgermeisters vorliegt:

Werner Hellmayr

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

5. Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Vizebürgermeister legt in die Hand des Bezirkshauptmannes mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab, die Bundesverfassung und die Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Die weiteren Vorstandsmitglieder legen dieses Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

6. Konstituierung des Prüfungsausschusses:

Festlegung der parteimäßigen Zusammensetzung

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Prüfungsausschuss analog dem Gemeindevorstand zusammengesetzt ist, da darin alle Fraktionen vertreten sind; damit entfallen auf die ÖVP 4 Mandate, auf die SPÖ 2 Mandate und auf die FPÖ 1 Mandat

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl in den Prüfungsausschuss per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bestimmung, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmannstellvertreter zukommt

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Vorschlagsrecht für den Obmann des Prüfungsausschusses der FPÖ-Fraktion, und für den Obmannstellvertreter der SPÖ-Fraktion zuzuteilen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Wahl des Obmannes, des Obmannstellvertreters und der übrigen Mitglieder des Prüfungsausschusses

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses vorliegt:

Rudolf Eder jun.

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannstellvertreters des Prüfungsausschusses vorliegt:

Dr. Michaela Petz

Er teilt mit, dass die Stelle des Obmannstellvertreters nur von einem Mitglied des Gemeinderates besetzt werden kann, Frau Dr. Petz jedoch auf der Liste der Ersatzmitglieder aufscheint.

Die SPÖ-Fraktion zieht daher diesen Wahlvorschlag zurück und reicht einen neuen ein.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl des Obmannstellvertreters des Prüfungsausschusses vorliegt:

Herbert Brandscheid

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Mag. Gerhard Hummer	DI Dr. Michael Rabl
Bernd Baumgartner	Mag. Petra Schweitzer
Ing. Gerhard Angster	Franz Winkler
Ernestine Finzinger	Friedrich Hintenaus

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Herbert Brandscheid (Obmannstellvertreter)	Harald Reiter
Christian Scharinger	Dr. Michaela Petz

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses vorliegt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Rudolf Eder (Obmann)*)	Franz Pollhammer

*) bereits gewählt

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

7. Einrichtung der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler berichtet, dass man sich in Parteiengesprächen geeinigt habe, sieben Ausschüsse einzurichten und dabei auch die Aufteilung der Stellen der Ausschussobleute und deren Stellvertreter auf die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen geregelt hat.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, nachstehende Ausschüsse einzurichten:

- **Bauausschuss (alle Bauangelegenheiten)**
- **Tourismus- und Kulturausschuss**
- **Generationenausschuss (Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Integration)**
- **Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal**
- **Ausschuss für Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad**
- **Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport**
- **Ausschuss für Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, Öffentlicher Verkehr**

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

8. Berechnung der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass bei den vorgesehenen 7 Ausschüssen den Fraktionen nachstehende Obmann- und Obmannstellvertreterstellen zukommen:

ÖVP-Fraktion: 4 Obmann- und 4 Obmannstellvertreterstellen

SPÖ-Fraktion: 2 Obmann- und 2 Obmannstellvertreterstellen

FPÖ-Fraktion: 1 Obmann- und 1 Obmannstellvertreterstelle

Die FPÖ-Fraktion verzichtet zugunsten der ÖVP-Fraktion auf eine Obmannstelle und erhält dafür von dieser eine Obmannstellvertreterstelle

Die Aufteilung der Obmannstellen wird einhellig zur Kenntnis genommen.

9. Zuweisung der Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen an die einzelnen Ausschüsse und Wahl der Obmänner und Obmannstellvertreter der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Obmannstellen und Obmannstellvertreterstellen wie folgt den Fraktionen zuzuweisen:

Bauausschuss (Alle Bauangelegenheiten):

Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter FPÖ-Fraktion

Tourismus- und Kulturausschuss

Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Generationenausschuss (Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Integration)
Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter SPÖ-Fraktion

Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal

Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter SPÖ-Fraktion

Ausschuss für Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad

Obmannstelle ÖVP-Fraktion, Obmannstellvertreter FPÖ-Fraktion

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport

Obmannstelle SPÖ-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Ausschuss für Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, Öffentlicher Verkehr

Obmannstelle SPÖ-Fraktion, Obmannstellvertreter ÖVP-Fraktion

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der Ausschussobmänner und deren Stellvertreter per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Bauausschuss: Johann Schöberl	-
Tourismus- und Kulturausschuss: Mag. Peter Weissenböck	Gerlinde Enzelsberger
Generationenausschuss: Ernestine Finzinger	-
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Ing. Gerhard Angster	
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Werner Hellmayr	
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: -	Mag. Peter Weissenböck
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr:	Josef Feischl

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Obmannstellvertreterstellen der Ausschüsse vorliegt:

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Generationenausschuss: -	Sabine Rathmayr
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal	Ing. Siegfried Dobler
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Erich Pilsner	
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentlicher Verkehr: Friedrich Schultes sen.	

10. Wahl der übrigen Mitglieder der Ausschüsse

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass die fraktionelle Zusammensetzung der Ausschüsse jener des Gemeindevorstandes (4 ÖVP, 2 SPÖ, 1 FPÖ) entspricht.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der übrigen Ausschussmitglieder per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Obmann:	Obmannstellvertreter:
Bauausschuss: -	Christoph Schieber
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad:	Christoph Schieber

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Johann Schöberl (Obmann) Josef Feischl Hubert Greinöcker Claudia Radinger	 Eva Wahlmüller Franz Dopler Harald Grubmair Franz Erdpresser
Tourismus- und Kulturausschuss: Mag. Peter Weissenböck (Obmann) Gerlinde Enzelsberger (Obm.Stv.) Eva Wahlmüller Gerlinde Hintenaus	 Thomas Ferchhumer Ing. Gerhard Angster Claudia Radinger Werner Hellmayr
Generationenausschuss: Ernestine Finzinger (Obfrau) Margarete Pointinger Birgit Lindinger DI Dr. Michael Rabl	 Ing. Gerhard Angster Franz Erdpresser Thomas Ferchhumer Markus Hummer
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Ing. Gerhard Angster (Obmann) Bernd Baumgartner Franz Dopler Eva Wahlmüller	 Markus Eder Franz Greinöcker Mag. Gerhard Hummer Mag. Peter Weissenböck
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Werner Hellmayr (Obmann) Gerlinde Hintenaus Franz Greinöcker Mag. Petra Schweitzer	 Norbert Reiter Margit Panhölzl Hubert Erdpresser Günther Aichinger
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Mag. Peter Weissenböck (Obm.Stv.) Markus Hummer Josef Hummer Gerlinde Enzelsberger	 Ing. Gerhard Angster Werner Hellmayr Mag. Gerhard Hummer Mag. Petra Schweitzer
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: Josef Feischl (Obm.Stv.) Johann Schöberl Harald Grubmair Birgit Lindinger	 Alfred Wahlmüller DI Dr. Rabl Michael Franz Winkler Ing. Herbert Pölzlberger

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Robert Binder Herbert Brandscheid	 Gerhard Humer Friedrich Schultes jun.
Tourismus- und Kulturausschuss: Ing. Harald Hollnsteiner Ing. Siegfried Dobler	 Martina Hospodar Erich Pilsner
Generationenausschuss: Sabine Rathmayr (Obm.Stv.) Jutta Pöll	 Petra Kraxberger Sylvia Greifeneder
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Ing. Siegfried Dobler (Obm.Stv.) Ing. Harald Hollnsteiner	 Friedrich Schultes sen. Erich Pilsner
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Ing. Harald Hollnsteiner Albert Rathmayr	 Friedrich Steinbichl Georg Kapplinger

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Erich Pilsner (Obmann) Herbert Brandscheid	 Jutta Pöll Andreas Hospodar
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentlicher Verkehr: Friedrich Schultes sen. (Obmann) Friedrich Schultes jun.	 Friedrich Steinbichl Hubert Stieger

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der nachstehenden Ausschüsse vorliegt:

Mitglied:	Ersatzmitglied::
Bauausschuss: Christoph Schieber (Obm.Stv.)	 Erich Meixner
Tourismus- und Kulturausschuss: Rudolf Eder	 Franz Pollhammer
Generationenausschuss: Helga Burgstaller	 Marianne Meixner
Ausschuss für Ortsentwicklung, Raumordnung und Planung, Wohnen, Wasserversorgung und Kanal: Erich Meixner	 Christoph Schieber
Ausschuss Wirtschaft, Nahversorgung, Energie, Freibad: Christoph Schieber (Obm.Stv.)	 Erich Meixner
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Sport: Franz Burgstaller	 Franz Pollhammer
Ausschuss Umwelt, Klimabündnis, Abfallwirtschaft, öffentl. Verkehr: Franz Pollhammer	 Christoph Schieber

Der Antrag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

11. Wahl folgender Vertreter des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, die Wahl der Vertreter des Gemeinderates per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Die Bestellung erfolgt in Fraktionswahl.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Stelle des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter für den Personalbeirat vorliegt:

Vorsitzender:	Stellvertreter:
Ing. Josef Dopler	Werner Hellmayr

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der ÖVP-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Ing. Josef Dopler (Vorsitzender) Mag. Peter Weissenböck	 Werner Hellmayr (Vorsitzender-Stv.) Eva Wahlmüller
Sozialhilfeverband Eferding: Ing. Josef Dopler	 Werner Hellmayr
Bezirksabfallverband Eferding: Ing. Josef Dopler	 Werner Hellmayr
Jagdausschuss: Franz Erdpresser Franz Greinöcker	 Hubert Greinöcker Günther Aichinger
Büchereiausschuss: Eva Wahlmüller	 Josef Hummer
Wasserverband Innbach und Zubringer: Bernd Baumgartner	 Harald Grubmair

Herr Pilsner schlägt vor, für den Bezirksabfallverband Herrn Schultes als in der Sache zuständigen Ausschussobmann als Stellvertreter zu bestellen.

Bürgermeister Ing. Dopler erwidert, dass damit der im Bezirk bestehende Proporz zur Aufteilung der Mandate im Abfallverband verfälscht würde. Es soll abgeklärt werden, ob ein Ausschussobmann an Sitzungen des BAV teilnehmen kann, um entsprechende Informationen zu bekommen.

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der SPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Sabine Rathmayr	Robert Binder
Sozialhilfeverband Eferding: Friedrich Schultes sen.	Erich Pilsner
Jagdausschuss: Herbert Brandscheid	Erich Pilsner
Büchereiausschuss: Sabine Rathmayr	Sandra Rieger
Wasserverband Innbach und Zubringer: Georg Kapplinger	Andreas Hackl

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass seitens der FPÖ-Fraktion folgender gültiger Wahlvorschlag zur Besetzung der Gemeindevertreter und deren Ersatzmitglieder der nachstehenden Gremien vorliegt:

Gemeindevertreter	Stellvertreter/Ersatzmitglied
Personalbeirat: Christoph Schieber	Erich Meixner
Wasserverband Innbach und Zubringer: Franz Pollhammer	Christoph Schieber

Der Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, auf Vorschlag der Personalvertretung folgende Vertreter der Dienstnehmer in den Personalbeirat zu bestellen:

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Wolfgang Wahlmüller	Hubert Schallaböck
Wolfgang Scharinger	Bettina Raab
Bettina Perfahl	Martina Reiter

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

12. Nachtragsvoranschlag 2009

Bürgermeister Ing. Dopler stellt fest, dass der Nachtragsvoranschlag 2009 den Fraktionen rechtzeitig zugestellt wurde. Er bemerkt, dass durch die spät einlangenden Förderungen die Vorhaben der Gemeinde vorzufinanzieren sind und dies die Gemeindefinanzen erheblich belastet. Eine große Belastung bedeuten auch die stark steigenden Pflichtbeiträge an Sozialhilfeverband und Krankenanstalten. Durch die angespannte Finanzsituation werden in nächster Zeit nur wenige Projekte realisierbar sein; durch den Rückgang der Ertragsanteile um ca. 6 % werden Investitionen nur mehr im geringen Ausmaß möglich sein. Er bringt die derzeit laufenden Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt zur Kenntnis und äußert den Wunsch, dass seitens des Landes eine Entlastung der Gemeinden erfolgt.

Herr Pilsner bestätigt, dass der Sozialhilfeverband eine große Belastung für die Gemeinden darstellt, dass darin jedoch gute und notwendige Arbeit geleistet wird und dafür den Mitarbeitern Dank gebührt. Dank gebührt auch Herrn Landesrat Ackerl, der die Projekte des SHV Eferding überproportional gefördert hat.

Bürgermeister Ing. Dopler dankt dem Bezirkshauptmann für seinen Einsatz im SHV.

Herr Schieber äußert Bedenken wegen des hohen Fehlbetrages im außerordentlichen Haushalt.

Bürgermeister Ing. Dopler teilt dazu mit, dass durch das Ansteigen der Pflichtausgaben einerseits und durch die sinkenden Einnahmen andererseits der Spielraum in Ordentlichen Haushalt geringer wird und Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt kaum mehr möglich sind.

Herr Schieber bemerkt, dass Betriebsansiedlungen in der Gemeinde zusätzliche Einnahmen bringen könnten.

Herr Schieber bemängelt, dass im Sozialhilfeverband Bürgermeister als Gemeindevertreter als Funktionäre tätig sind und dabei offensichtlich zu wenig die Interessen der Gemeinden vertreten.

Bürgermeister Ing. Dopler erwidert, dass die Bürgermeister sehr wohl die Interessen der Gemeinden im SHV wahrnehmen wollen, dies jedoch von den gesetzlichen Bestimmungen weitgehend verhindert wird. Herr Landesrat Ackerl hat per Verordnung die 25%-Deckelung des Beitrages an den Sozialhilfeverband aufgehoben, wodurch der Gemeinde derzeit

eine Mehrbelastung von ca. € 56.000,00 entsteht. Durch die demografische Entwicklung ist in den nächsten Jahren ein weiterer Anstieg der Sozialkosten abzusehen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2009 mit Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von je € 3.082.300 und mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von € 511.900 und Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von € 1.114.000 und damit einen Abgang von € 602.100 zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

13. Öffentliches Gut Parz. Nr. Parz. Nr. 881 KG Lengau: Ansuchen um Auflassung eines Teilstückes

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, das Verfahren zur Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 881 KG Lengau einzuleiten, da dieses offensichtlich seit Jahrzehnten nicht mehr als Verkehrsfläche genutzt wird und daher entbehrlich ist.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

14. Kindergartenerweiterung: Beschluss des Darlehensvertrages der Volksbank Eferding-Grieskirchen

Der auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 9. 7. 2009 erstellte Darlehensvertrag der Volksbank Eferding-Grieskirchen wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den im Entwurf vorliegenden Darlehensvertrag mit der Volksbank Eferding-Grieskirchen über € 25.000,00 zur Finanzierung der Schaffung eines 4. Kindergartengruppenraumes zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, unter TOP „Allfälliges“ noch folgende Angelegenheiten zu behandeln:

„Entscheidung über die Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz (Schmiedgasse 11)“ und

„Bebauungsplan Nr. 27 „Unterfreundorf“ – Änderung: Einleitung des Verfahrens durch Beschluss des Änderungsplanes gem. § 33 Abs. 2 OÖ Raumordnungsgesetz“

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

15. Allfälliges

a) Entscheidung über die Geltendmachung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz (Schmiedgasse 11)

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, auf das Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz ob der Liegenschaft EZ 493, KG St. Marienkirchen an der Polsenz, zu verzichten.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

b) Bebauungsplan Nr. 27 „Unterfreundorf“ – Änderung: Einleitung des Verfahrens durch Beschluss des Änderungsplanes gem. § 33 Abs. 2 OÖ Raumordnungsgesetz“

Bürgermeister Ing. Dopler beantragt, den Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 27, in welchem der Abstand der Baufläche 3 zur Daxberger Straße auf 7 m reduziert, die Dachformen auf „Walmdach“ erweitert, die Dachneigung bei Sattel- und Walmdächern auf 24 – 42° und der Dachvorsprung auf jeweils maximal 140 cm festgelegt, die Zaungestaltung freigegeben und mit einer maximalen Höhe von 120 cm festgelegt wird, zu beschließen. Mit diesem Beschluss wird das Verfahren für eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

c) Bürgermeister Ing. Dopler teilt mit, dass ihm gem. § 18a Abs. 2 OÖ Gemeindeordnung nachstehende Fraktionsobleute bekannt gegeben wurden:

ÖVP-Fraktion: Eva Wahlmüller, Obfrau; Mag. Peter Weissenböck, Stellvertreter

SPÖ-Fraktion: Sabine Rathmayr, Obfrau; Robert Binder, Stellvertreter

FPÖ-Fraktion: Christoph Schieber, Obmann; Franz Pollhammer, Stellvertreter

d) Herr Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka gratuliert Bürgermeister Ing. Dopler zur Wahl. Er verweist auf die Aufgaben des Bürgermeisters, insbesondere auf die Vertretung der Gemeinde nach außen. Er dankt Bürgermeister Ing. Dopler für sein bisheriges Engagement und ersucht um seinen Einsatz auch in der kommenden Legislaturperiode. Der Herr Bezirkshauptmann gratuliert den Mitgliedern des Gemeinderates zur Wahl. Er verweist auf die Verantwortung der gewählten Mandatare aus politischer, gesellschaftspolitischer und rechtlicher Sicht; insbesondere betont er die Bindung des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates an die Gesetze im Rahmen der Hoheitsverwaltung. Er ersucht um gute Zusammenarbeit und um ein gutes Gesprächsklima zwischen den Fraktionen und wünscht für die Zukunft alles Gute.

e) Bürgermeister Ing. Dopler dankt dem Herrn Bezirkshauptmann für die Worte. Er erinnert die Mitglieder des Gemeinderates, ihre Entscheidungen entsprechend dem abgelegten Gelöbnis zu treffen und ruft zu einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde auf. Er verspricht dem Bezirkshauptmann seinen Einsatz für die

Arbeit auch auf Bezirksebene. Er dankt allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinde einzusetzen.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 20:35 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass zur vorliegenden Verhandlungsschrift in der Sitzung am 10. 12. 2009 über die erhobenen Einwendungen nachstehende Beschlüsse gefasst wurden:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Herrn Schieber einstimmig, die vorliegende Verhandlungsschrift wie folgt abzuändern:

Unter TOP 8 ist der Satz „Die FPÖ-Fraktion verzichtet zugunsten der ÖVP-Fraktion auf eine Obmannstelle und erhält dafür von dieser eine Obmannstellvertreterstelle“ durch den Satz „Der FPÖ-Fraktion wird die von ihr gewünschte Obmannstelle für den Wirtschaftsausschuss nicht zugeteilt, daher einigt sie sich mit der ÖVP-Fraktion darauf, keine Obmannstelle dafür jedoch zwei Obmannstellvertreterstellen zu besetzen.“

Unter TOP 12 ist nach der 1. Wortmeldung von Herrn Schieber einzufügen: „und fragt den Herrn Bürgermeister, ob er sich bei einem so hohen Fehlbetrag noch hinaussieht.“ und nach der 3. Wortmeldung von Herrn Schieber einzufügen „Bund und Land müssten sich in dieser Angelegenheit mehr einbringen.“

Lichtmess-Tanz

der Samareiner Bäuerinnen

30. Jänner 2010

Große Bar

Musik: Luis Alpin **der Landjugend**

Tombola

Um ca. 23.00 Uhr: Wird es „Zauberhaft“

Wo: Samareiner Veranstaltungszentrum

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 6 € Abendkasse 8 €

Karten: Bei den Bäuerinnen oder der Raiffeisenbank

Öffentliche Bibliothek der Gemeinde und Pfarre
Jahresrückblick 2009 (Stand November 2009)

Auch in diesem Jahr waren wieder **19** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viele Stunden für Sie ehrenamtlich tätig. Viele neue Bücher wurden angekauft, auch im Jugendbuchsektor sowie bei den Pappkartonbüchern für die Kleinsten wurde das Angebot stark erweitert. Zahlreiche neue Spiele, CDs und DVDs sowie Zeitschriften vervollständigen unser breitgefächertes Angebot.

Veranstaltungen im Jahr 2009:

- 12 Vorlesestunden für die Leser von morgen
- Buchbesprechungen zu Literatur aus unterschiedlichen Sparten
- Fahrt ins Landestheater „Jim Knopf“
- Betreuung der Bar beim Pfarrfasching

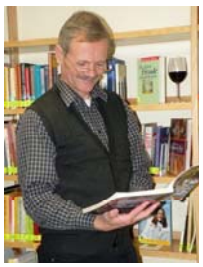
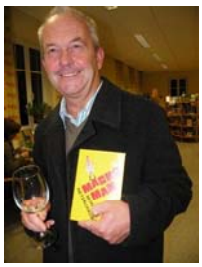
- Zauberfest mit Zauberer Dieter

- Aktion: Balduin der Bücherwurm“ mit interner Verlosung
- Ferienpassaktion: Vorlesen- Basteln- Spielen

- Humorvolle Lesung von Brandstetter- Texten mit Mag. Herbert Schwarz musikalisch umrahmt von Karina und Simone Schauer und Gerold Haslinger

- Lesung mit Franz Altmann im Mostmuseum

- Die Lange Nacht des Lesens mit Zeitschriftenflohmarkt

- Mitarbeiterfahrt nach Salzburg zur neuen Stadtbibliothek

- Spielnachmittag

Vorschau auf das Büchereiprogramm 2010

Am **11. Juni 2010** kommt **Thomas Raab** mit seinem dritten Roman: „Der Metzger geht fremd“ i in den neuen Mostkeller

Jetzt schon vormerken: **Am Samstag den 30. Oktober 2010 feiern wir**

30 Jahre Bücherei St. Marienkirchen.

Wir möchten jetzt schon alle Freunde unserer Bücherei recht herzlich zu diesem interessanten und kurzweiligen Abend einladen.
Die A Capella Sängergruppe **Cantemus** wird uns musikalisch mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünscht das gesamte Büchereiteam!

STELLENANGEBOT 1
Wir suchen einen Busfahrer aus dem Raum St. Marienkirchen für Frühkurse auf der Linie 662, MO-FR wenn Schule von 5:30 bis 8:00 Uhr.
Bitte melden bei sabtours, Marcusstraße 4, 4600 Wels, f.schultes@sabtours.at, Tel. 0664/4340986.

STELLENANGEBOT 2
Gesucht wird zum ehestmöglichen Eintritt ein/eine SchulbuslenkerIn möglichst aus der Nähe im Ausmaß von ca. 20 bis 30 Stunden/Woche
Bitte melden bei Taxi Guntendorfer Tel. 0676/42 52 555.

Einladung

zum Seminar

LFI LÄNDLICHES FORTBILDUNGSINSTITUT

Lebensmittel leicht durchschaut

Vortrag für Erwachsene

Mo 11.01.2010, 19:30 - 21:30

GH Baumgartner, St. Marienkirchen an der Polsenz

Jede/r Einzelne entscheidet sich täglich für bestimmte Nahrungsmittel. Durch die ständig steigende Vielfalt an Produkten und die Verringerung persönlicher und kompetenter Beratung in Großmärkten wird uns die Beurteilung der Qualität und die Kaufentscheidung nicht leicht gemacht.

Die Informationen des Etiketts sind oft schwer durchschaubar und die vielen Herkunfts- und Gütezeichen verwirrend.

Deshalb ist es um so wichtiger, sich mit dem "Lebenslauf" verschiedener Produkte auseinander zu setzen. Wer gut informiert ist, dem erzählt das Etikett vieles über Herkunft, Inhaltsstoffe etc.
Gut bescheid wissen, heißt "besser einkaufen!"

Ihr Wissen wächst

Referentin: Bettina Roithmeier, Seminarbäuerin
Kursbeitrag: 2,- €

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. LAND OBERÖSTERREICH lebensministerium.at

Auf Euer Kommen freut sich
Ortsbäuerin
Ingrid Schöberl

OÖ Familienbund
ORTSGRUPPE
St. Marienkirchen/Polsenz

Tagesschifahrt

Skiregion Dachstein West: Gosau – Russbach - Annaberg

Montag, 28.12.2010
Abfahrt 6:30 Uhr
Anmeldung bis 24.12.2009

Eissstockturnier

Bei den Bauernmörtlteichen in Doppl

6.01.2010
Terminverlegung möglich

Beginn: 12:30 Uhr

Nähere Informationen: Fam. Angster, Tel. 45324 od. 0676/9356734 bzw. Fam. Grubmair, Tel.: 47444

OÖ Familienbund
FAMILIENBUNDZENTRUM
Eferding

Vorkindergarten – Kleinkindgruppe im Gemeindezentrum St. Marienkirchen
Montag und Mittwoch, jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr

Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen
Termine: 21. Dez., 18. Jan. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren

Termin: Dienstag, 12. Jänner von 09.00 bis 10.30 Uhr, jew. Dienstag, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre

Termin: Donnerstag, 7. Jänner von 09.00 bis 10.30 Uhr, jeweils Don, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Mutter-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Termin: Montag, 11. Jänner von 15.45 bis 16.45 Uhr, jeweils Montag, 8 mal
Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Pilates für Fortgeschrittene

Montag, 11. Jänner, 18.40 bis 19.40 Uhr, jew. Mo,10 mal
Ort: Turnsaal VS St. Marienkirchen

Homöopathie für den Hausgebrauch - Aufbaukurs
Ort: Neues Gemeindezentrum St. Marienkirchen
Leitung: Dr. Bernhard Zauner, Homöopath und Allgemeinmediziner
Termin: Donnerstag, 7. Jänner, 19.30 Uhr, 5 mal Anmeldung ist erforderlich!

Vortrag: Erziehen ohne Strafe – eine Utopie?
Ort: Neues Gemeindezentrum St. Marienkirchen
Referentin: Sturmair Monika, Kindergartenpädagogin, Gordontrainerin
Termin: Dienstag, 19. Jänner, 20.00 Uhr
Anmeldung ist erforderlich! Elternbildungsgutscheine werden angenommen!

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

MUSI - NJUS

Vor einer beeindruckenden Kulisse, der Veranstaltungssaal war bis auf den letzten Platz besetzt, konzertierten die drei Samareiner Blasorchester am 28. November. Die *Minis* erfreuten die Besucher mit zwei munteren Stücken unter der Leitung von Bianca Rieger bzw. Lisa Kaltenböck. Sonja Maier (allen bekannt unter ihrem Mädchenname Ortmayr) hatte mit dem *JuSa* ein anspruchsvolles Programm mit Musical- bzw. Filmmusik einstudiert und gemeinsam mit ihren jungen MusikerInnen souverän vorgetragen.

Die Minis mit Lisa Kaltenböck am Dirigentenpult

Daran anschließend präsentierte die Marktmusikkapelle ein abwechslungsreiches, von Kapellmeister Stephan Hinterberger zusammengestelltes Konzert. Den Zuhörern wurden in dessen Rahmen zwei musikalische Leckerbissen geboten. Zum einen glänzten unsere beiden Klarinetten-Virtuosinnen Simone Schauer und Bianca Rieger bei einem Solostück von Felix Mendelssohn, zum anderen begeisterte das Niedernthalheimer Alphorn Sound Trio unter Begleitung der Musikkapelle bei der Edelweißpolka. Diese drei Musikanten brachten zudem am Ende noch eine harmonische, der voradventlichen Stimmung angepasste Zugabe dar.

Simone und Bianca voll konzentriert!

Die originellen NAPS in Aktion

Alle Bilder von Erwin Schauer - mehr Bilder auf samarein.com!

Das Rote Kreuz informiert.....

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe Grundkurs – 16 Stunden

Sa., 10.01.2010	08.00	Rotes Kreuz Eferding	2x Sa. 08.00–16.00 h	05.01.2010
Fr., 20.02.2010	14.00	Rotes Kreuz Wilhering	4x Fr. 14.00 – 18.00 h	16.02.2010
Di., 24.02.2010	19.00	Feuerwehr Hartkirchen	5x Di.+ Do. 19.00–22.15	18.02.2010
Mo., 02.03.2010	19.00	Rotes Kreuz Eferding	5x Mo.+Mi. 19.00 – 22.15 h	24.02.2010

Erste-Hilfe Aufffrischungskurs – 8 Stunden

Fr., 13.03. + 20.03.2010	14.00 – 18.00	Rotes Kreuz Eferding	Mo., 09.03.2010

Anmeldung erforderlich beim Roten Kreuz Eferding: Tel. 07272/2400-0 E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at

Jahresrückblick 2009

ART im DORF

5. Jänner 2009

Artelino – Vernissage
Eva Reiter präsentiert ihre Werke.

30. Jänner 2009

ART im DORF amüsiert sich auf dem Pfarrball
unter dem Motto „BART im DORF“.

6. März 2009

Vernissage Neue Heimat
Fritz Mayr präsentiert seine Plastiken
in der Creative Werkstätte.

22. März 2009

ART im DORF wandert von der Polsenzmündung
bis zum Polsenzursprung.

6. April 2009

Keramikmalkurs unter der Leitung
von Gabi Radler

13. April 2009

Exkursion zum Stift St. Florian
Pfarrer Etzelstorfer führt uns durch das Stift.

1. Mai 2009

Artelino – Vernissage
Gerlinde Enzelsberger präsentiert ihre Werke

8. Mai 2009

Traditionelle Fackelwanderung zur
Jausenstation Winkler

7. Juni 2009

ART im DORF besucht den Höhenrausch

21. Juli 2009

Kindermalkurs mit Gabi Radler.

17. August 2009

Exkursion nach Schärding. Besuch der Brauerei
Baumgartner mit anschl. Nachtwächterführung.

11./12. September 2009

Malkurs mit Karl Breuer.

Vom 1. Juli bis 27. November 2009

ART im DORF gestaltet gemeinsam mit dem
Naturpark Obst-Hügel-Land einen
Kunstkalender.

27. November 2009

Der Kalender wird bei der Jungmostpräsentation vorgestellt, die Originale werden in einer Gemeinschaftsausstellung gezeigt.

29. November 2009

Traditioneller Künstlerpunsch im Innenhof
des Gemeindezentrums.

Wir wünschen ein Gutes Jahr 2010 und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten im neuen Jahr.

Ihr ARTim DORF-Team

Obst- und Gartenbauverein
St. Marienkirchen an der Polsenz

Winter-Sonnwendfeuer

am Sonntag, 20. Dezember 2009
ab 16.00 Uhr

Beim Vereinshaus in Furth wird anlässlich der Wintersonnenwende ein großes Feuer entzündet.
Weiters können Sie an diesem Abend beim Schnapsbrennen zusehen.

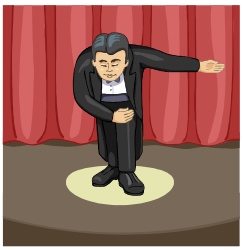
Verbringen Sie mit uns eine gemütlichen Abend und stärken Sie sich bei wärmenden Getränken, Kesselgulasch und Feuerzangenbowle.
Fackeln für den Nachhauseweg sind beim Vereinshaus erhältlich.

Punsch & mehr...! am 26. Dezember 2009 ab 15.00 Uhr

Punsch, Glühmost und das einmalige Ambiente beim Vereinshaus in Furth.
Lassen Sie die Weihnachtsfeiertage mit einer Wanderung zum OBV - Vereinshaus ausklingen.

Im Namen des Obst- und Gartenbauvereines darf ich allen SamareinerInnen
Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.
Gleichzeitig möchte ich mich für die rege Teilnahme und
Besuche unserer Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Klaus Herrmüller
und der Vereinsvorstand des OBV St. Marienkirchen



Einladung zur Theateraufführung

Der Verein Theater Samarein spielt „Lügen über Lügen“ von Walter G. Pfaus

Aufführungstermine sind
Freitag, 5. März 2010, 20:00 Uhr
Samstag, 6. März 2010, 20:00 Uhr und
Sonntag, 7. März 2010, 14:00 Uhr

Vorverkauf: Raika, Sparkasse und Harrer Hans.

Es gibt wieder Platzkarten!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Freiwillige Feuerwehr

St. Marienkirchen an der Polsenz lädt zum

Silvesterrummel 2009 neu

Feiern Sie mit uns! Begrüßen wir gemeinsam das neue Jahr!

Das Programm:

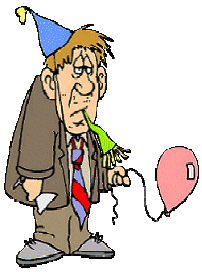
20.00 Uhr Kinderfeuerwerk

22.00 Uhr Einmalige Feuershow mit Andreas Szymonik

ab 24.00 Uhr Großes Feuerwerk zum Jahreswechsel

Wir bieten:

- Musik zum Tanzen, von den 70ern bis heute
- Gemütliches Zusammensein bei Tisch
- Eigene Bauhofdisco - hier wird abgerockt!
- Bar mit den typischen Bargetränken
- Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Kaffee
- Punsch, Sekt in der eigenen Sektbar
- Heißer Leberkäse, Schinkenstangerl Würstel, Pommes Frites, Raclette



Freiwillige Spenden für das Feuerwerk werden gerne angenommen.

Der Reinerlös wird für den Ankauf von technischen Gerätschaften verwendet

„Hawaii“

Filmvortrag von Harald Hel

Der Samareiner Extremsportler und Filmer Harald Hel wird im Veranstaltungszentrum am 15. Jänner 2010 sein neuestes Filmprojekt präsentieren. Hel drehte diesmal in Hawaii bzw. Big Island und auf Oahu/Honolulu.

Neben der herrliche Naturlandschaft wird die Besteigung des Mauna Kea Vulkanes, Trekkingtour im Volcano Nationalpark, mit einem U-Boot auf Tauchkurs im klaren Meeresgewässer, Besichtigung des Kriegsschauplatzes Pearl Harbor sowie der weltberühmte Waikiki Strand, zu sehen sein.

Erleben Sie diesen Film im Kinoformat auf einer 7 Meter Leinwand gedreht in neuester FULL-HD Qualität.

So wie das letzte Projekt, über Namibia, erwarb erneut der Deutsche BAVARIEN Videoverlag diesen Hawaii-Film von Hel und vertreibt diesen weltweit.

Neben Hawaii wird an diesem Abend aber auch noch ein Filmbericht über seine Extremsporttour in der SAHARA gezeigt sowie ein Film über die Polsenz zu den Jahreszeiten mit Polsenzwanderung 2009.

15. Jänner 2010

20.00 Uhr

Veranstaltungszentrum

St. Marienkirchen

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Marktgemeinde St. Marienkirchen / Polsenz
der Ausschuss für Tourismus und Kultur

sowie Harald Hel

Abfallkalender 1. Quartal 2010

Müllabfuhrtage	
Montag, 04. Jänner 2010	gelb / rot / grün
Montag, 18. Jänner 2010	gelb / orange / blau
Montag, 01. Februar 2010	gelb / rot
Montag, 15. Februar 2010	gelb / orange / grün
Montag, 01. März 2010	gelb / rot / blau
Montag, 15. März 2010	gelb / orange
Montag, 29. März 2010	gelb / rot / grün

Ökotainer und Sperrmüll
Freitag, 5. Februar 2010
Freitag, 19. März 2010
Freitag, 7. Mai 2010
Jeweils ab 14:00 Uhr beim Bauhof

Die Abfalltonnen sind zu Kontrollzwecken mit Aufklebern des Bezirksabfallverbandes Eferding gekennzeichnet. Die Entleerung jener Abfalltonnen, die mit einem gelben Aufkleber versehen sind, erfolgt zweiwöchig, die mit einem roten oder einem orangen Aufkleber versehen sind, erfolgt vierwöchig. Jene Abfalltonnen, die mit einem blauen oder grünen Aufkleber versehen sind, werden alle sechs Wochen entleert.
Eine Umwandlung des Entleerungsintervalls ist vor Beginn eines jeden Kalendervierteljahres möglich. Zu diesem Zweck muss dem Marktgemeindeamt der alte Aufkleber vorgelegt werden, auch wenn dieser beim Herunterlösen von der Abfalltonne zerreißen sollte.
Die Abfallgebühr beträgt seit 1. Jänner 2006 für gelbe Abfalltonnen € 8,10, für orange und rote Abfalltonnen € 8,65, für blaue und grüne Abfalltonnen € 9,20 pro Abfuhr inklusive 10 % Umsatzsteuer und wird vierteljährlich von der Gemeinde vorgeschrieben.
Ein Abfallsack ist um € 7,00 auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

Eferding: Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr l Mittwoch 14 - 19 Uhr l Freitag 8 - 18 Uhr l Samstag 9 – 12 Uhr
Alkoven: Dienstag 14 – 19 Uhr l Freitag 8 - 18 Uhr l Samstag 9 – 12 Uhr
Hartkirchen: Dienstag 13 – 19 Uhr l Freitag 8 - 18 Uhr l Samstag 9 – 12 Uhr
Wallern a.d.Trattnach: Montag 8 – 11 Uhr l Freitag 8 - 18 Uhr

Tierärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Datum		*Tierarzt*		*Telefon*
01.01.2010	Neujahr	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
03.01.2010		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
06.01.2010	Hl. 3 Könige	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
10.01.2010		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
17.01.2010		Mag. Palmetzhofer /Dr. Pascher*	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
24.01.2010		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 47 77 731
31.01.2010		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
07.02.2010		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
14.02.2010		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
21.02.2010		Mag. Aigner / Dr. Pascher*	Alkoven	0 664 47 77 731
28.02.2010		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
07.03.2010		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
14.03.2010		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
21.03.2010		Mag. Aigner / Dr. Pascher*	Alkoven	0 664 47 77 731
28.03.2010		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606

* Dr. Pascher, Eferding nur für Kleintiere 0650 / 89 099 39

Ärzte- und Apothekenbereischaftsdienst

Datum		Allgemeinmedizin	Apotheke
26.12.2009	Stefanitag	Dr. Spörker, Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
27.12.2009		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
01.01.2010	Neujahr	Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
03.01.2010		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
06.01.2010	Hl. 3 Könige	Dr. Strand Ursula, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
10.01.2010		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
17.01.2010		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
24.01.2010		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
31.01.2010		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
07.02.2010		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
14.02.2010		Dr. Bocksleitner, Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
21.02.2010		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
28.02.2010		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
07.03.2010		Dr. Strand Hannes, Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
14.03.2010		Dr. Spörker, Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
21.02.2010		Dr. Puchegger, Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlberg/Raab
28.03.2010		Dr. Geroldinger, St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst

Der **Wochenendbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Werktages.

Der Ärztedienst ist ein Notdienst ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle.

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 Uhr bis 07:00 Uhr nächster Tag)			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen an der Polsenz	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Bitte bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Apothekenbereitschaftsdienst			
Andorf	St. Michael	Hauptstasse 20	07766 / 20 20-0
Bad Schallerbach	Heilborn-Apotheke	Badstraße 12	07249 / 48 031-0
Gallspach	„Zum hl. Valentin“	Valentin-Zeileis-Str. 25	07248 / 62 604
Grieskirchen	Dreifaltigkeitsapotheke	Stadtplatz 28	07248 / 62 661-0
Haag a. Hausruck	„Zum Engel“	Marktplatz 21	07732 / 33 55-0
Neumarkt i. H.	Marien-Apotheke	Marktplatz 27	07733 / 72 06-0
Peuerbach	Kreuz-Apotheke	Hauptszr. 16	07276 / 23 36-0
Raab	„Zum Hl. Geist“	Dr.-Pfluger-Straße 84	07762 / 23 10
Schlüßlberg	Apotheke Rizy	Marktplatz 4	07248 / 61 707
Waizenkirchen	„Zum guten Hirten“	Marktplatz 15	07277 / 22 17

Die Ordination von Dr. Geroldinger ist vom 8. bis 13 Februar 2010 wegen einer Fortbildungsveranstaltung . geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker Heinrich, Prambachkirchen, (07277 / 62 82)
Hinweis: keine Terminvereinbarung erforderlich!!

Terminkalender

Dezember 2009

26.12.2009	Punschstand des OBV	15:00	Obstlehrgarten
28.12.2009	Tagesschifahrt des Familienbundes	6:30	Dachstein West/Gosau
31.12.2009	Silvesterfeier mit Jahresrückblick des Seniorenbundes	11:00	GH Baumgartner
31.12.2009	Silvesterrummel bei der Feuerwehr	17:00	Feuerwehrhaus

Jänner 2010

5.01.2010	ER kocht für SIE		Bezirksbauernkammer
5.01.2010	Sparkassenschitag		
6.01.2010	Eisstockturnier des Familienbundes	12:30	Baumörtlteiche
7.01.2010	Homöopathie für den Hausgebrauch Aufbaukurs 5 Abende	19:30	Mehrzweckraum EG
11.01.2010	Lebensmittel leicht durchschaut—Vortrag der Bäuerinnen	19:30	GH Baumgartner
12.01.2010	Vorstandssitzung Naturpark	19:30	Mehrzweckraum EG
14.01.2010	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes	14:00	GH Baumgartner
15.01.2010	HAWAII—Vortrag von Harald Hel	20:00	Gemeindezentrum
16.01.2010	ICE-Bar der Samareiner Landjugend & Samareiner Jugend	17:00	Marktplatz
19.01.2010	Erziehen ohne Strafe—eine Utopie?	20.00	Mehrzweckraum EG
24.01.2010	SPÖ Kinderfasching mit den Kinderfreunden	14:00	Gemeindezentrum
28.01.2010	Generalversammlung Naturpark	19:30	Mair z Èdt, Scharten
29.01.2010	Pfarrfasching	20:00	Pfarrsaal
30.01.2010	Lichtmesstanz der Bäuerinnen	20:00	Gemeindezentrum

Februar 2010

1.02.2010	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes	15:30	Volksschule
5.02.2010	Blumenschmuck—Preisverleihung		GH Baumgartner
6.02.2010	Musiball	20:00	Gemeindezentrum
13.02.2010	ASV—Beachparty	20:00	Gemeindezentrum
15.02.2010	Faschingkehraus des Pensionistenverbandes	14:00	GH Prunthaller
20./21.02.2010	MSTSTM Schifahrt		Gosau
23.02.2010	Besinnungsabend in der Fastenzeit	19:30	Pfarrsaal
25.02.2010	Gemütlicher Nachmittag mit Halbjahresgeburtstagsfeier	14:00	GH Baumgartner
27.02.2010	Tagesschifahrt der JVP	6:00	Schladming
27.02.2010	Naturpark—Klausur	ab 9:00	Gemeinde

März 2010

5.03./6.03./ 7.03.2010	Theateraufführung: „Lügen über Lügen“	20:00 14:00	Gemeindezentrum
11.03.2010	Gemeinderatssitzung	19:00	Sitzungssaal Gemeinde
13.03.2010	Vollversammlung der FF	19:00	Gemeindezentrum
14:02.2010	Grenzwanderung ART im DORF	8:00	Fa. Hellmayr, Jungreith
18.03.2010	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes	14:00	GH Baumgartner
21.03.2010	Ersatztermin Grenzwanderung ART im DORF	8:00	Fa. Hellmayr, Jungreith
25.03.2010	Tagesausflug Pensionistenverband (Schuhfabrik Megaflex)		Edt b. Lambach
28.03.2010	Frühstückscafe am Palmsonntag der Goldhaubengruppe	8:00	Pfarrsaal

Amtliche Mitteilung I An einen Haushalt I Postentgelt bar bezahlt
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen an der Polsenz
Redaktion: Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, (07249 / 47112, E-Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)
Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz I Druck: Frömel, Weibern I Verlagspostamt: 4070 Eferding